

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Berlingen

Sitzungstermin: 07.04.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Berlingen, Gemeindesaal

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Erwin Schüller	Ortsbürgermeister
---------------------	-------------------

Mitglieder

Herbert Jaax	Erster Beigeordneter
--------------	----------------------

Herr Rainer Leuschen	
----------------------	--

Frau Ute Marx	2. Beigeordnete
---------------	-----------------

Herr Thomas Meinen	
--------------------	--

Verwaltung

Frau Zita Falk	Protokollführung
----------------	------------------

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Günter Krebsbach	entschuldigt
-----------------------	--------------

Herr Hans Ulrich Schilling	entschuldigt
----------------------------	--------------

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Berlingen waren durch Einladung vom 30. März 2021 auf Mittwoch, den 7. April 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Vorstellung "Umbau Gemeindeplatz" - Berlingen-Aktiv
4. Hochwasserschutzkonzept
5. Baugebiet "Im Krummenstück"
 - 5.1. Bemessung der Grundstücksgrößen
 - 5.2. Straßenplanung
 - 5.3. Festlegung der Grundstückspreis
 - 5.4. Entwässerungskonzept
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Berlingen vom 10. Dezember 2020 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Ein Einwohner weist auf die zum Teil großen Risse in der Fahrbahndecke in Berlingen hin. Ortsbürgermeister Schüller informiert, dass die Reparatur der Fahrbahndecke bereits geplant ist.

TOP 3: Vorstellung "Umbau Gemeindeplatz" - Berlingen-Aktiv

Sachverhalt:

Judith Billaudelle vom Verein Berlingen Aktiv schlägt die Idee eines Gemeindeplatzes vor. Auf einem Gemeindeplatz könnten Feierlichkeiten, wie das Weihnachtsbaumschmücken, das Martinsfest, der Wandertag oder ein Kaffee-Nachmittag durchgeführt werden. Aufgrund der Toilette im Gemeindehaus schlägt der Verein den Platz vom Gemeindehaus für diesen Zweck vor. Es werden lediglich eine Rundbank und ein Baum (zum Schatten spenden) benötigt.

Der Rat begrüßt die Idee eines Gemeindeplatzes. Der Platz vom Gemeindehaus ist jedoch aus mehreren Gründen unpassend.

Der Rat möchte die Idee mit dem Verein Berlingen Aktiv weiterverfolgen und einen dafür geeigneten Platz finden.

TOP 4: Hochwasserschutzkonzept

Sachverhalt:

Ortsbürgermeister Schüller informiert, dass das Hochwasserschutzkonzept weiter vorangetrieben wird. Die anstehenden zwei Bürgerversammlungen können jedoch coronabedingt immer noch nicht stattfinden. Das Planungsbüro Hömme und die Ortsgemeinde schlagen statt der Bürgerversammlung ein Treffen im kleinen Kreis mit mehreren Gruppen vor. Sobald die Rückantwort vom Planungsbüro Hömme vorliegt, wird die Bevölkerung über die weitere Vorgehensweise im Mitteilungsblatt und per Handzettel informiert.

TOP 5: Baugebiet "Im Krummenstück"

TOP 5.1: Bemessung der Grundstücksgrößen

Sachverhalt:

Ortsbürgermeister Schüller stellt den vorläufigen Plan des geplanten Neubaugebietes vor. Auf einer Karte (Entwurf) zeigt er dem Rat wo die Grundstücksgrenzen verlaufen werden. Die meisten Grundstücke haben eine Größe zwischen 700 und 800 m².

TOP 5.2: Straßenplanung

Sachverhalt:

Der Weg im geplanten Neubaugebiet soll inkl. Bürgersteig 6 m breit werden. Die gesamte Versorgungsinfrastruktur soll in den gepflasterten Bürgersteig verlegt werden (Telefon, Glasfaser, Strom, Straßenlaternen, usw.).

Ortsbürgermeister Schüller stellt die Vor- und Nachteile der zwei mögliche Straßenausbau (Teil- und Vollausbau) vor. Der Gemeinde liegt bis heute noch kein Angebot vor.

TOP 5.3: Festlegung der Grundstückspreis

5.3.1 Sachverhalt:

Es gibt bereits mehrere Interessenten für die Grundstücke im Baugebiet „Im Krummenstück“. Ortsbürgermeister Schüller schlägt vor den Grundstückspreis festzulegen.

Beschluss:

Der Grundstückspreis für das Baugebiet „Im Krummenstück“ soll festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 4 Enthaltung: 1

5.3.2 Sachverhalt:

Ortsbürgermeister Schüller schlägt 40 Euro / m² Verkaufspreis für die Grundstücke im Baugebiet „Im Krummenstück“ vor. Er habe sich bei den Nachbargemeinden Kirchweiler und in Hohenfels-Essingen informiert.

Beschluss:

Der Grundstückspreis für das Baugebiet „Im Krummenstück“ beträgt 40 Euro / m².

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 4 Enthaltung: 1

TOP 5.4: Entwässerungskonzept

Sachverhalt:

Wie die Bodenproben ergeben haben, ist der Boden im Baugebiet „Im Krummenstück“ lehmhaltig. Aus diesem Grund ist die Versickerung des Oberflächenwassers auf den Baugrundstücken schlecht zu realisieren und es muss ein Entwässerungskonzept entwickelt werden. Nach Berechnungen müssen ca. 100 m³ Regenwasser zurückgehalten werden. Laut Auskunft bei der Verbandsgemeinde verfügt die Gemeinde Berlingen jedoch über keine Einleitgenehmigung, d.h. das Regenwasser darf nicht in den Kanal geleitet werden.

Weitere Informationen werden in einem Schreiben von der Unteren Wasserbehörde erwartet.

Ortsbürgermeister Schüller nennt zwei weitere Möglichkeiten für Regenwasserrückhaltung:

- Unterirdischer Tank, ca. 30 m lang, Kosten ca. 50.000 EUR
- Becken im Wald (an der Oberfläche), wo das Wasser versickern kann

TOP 6: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Berlingen hat ein Angebot zur Sinkkastenreinigung erhalten. Die Kosten betragen pro Sinkkasten 2,20 Euro. Die Reinigung der Sinkkästen durch Gemeindemitarbeiter erscheint dem Rat günstiger.

Die neue Theke im Gemeindehaus ist fast fertig eingebaut. Ortsbürgermeister Schüller bedankt sich beim Gemeinderat für die helfenden Hände.

Der Ausbau des Weges nach Rockeskyll sollte im Jahr 2018 mit über 60 % bezuschusst werden. Später ist der Weg in die Flurbereinigung gekommen und konnte aus dem Grund nicht ausgebaut werden. Nun soll das Stück aus der Flurbereinigung rausgenommen werden. Die Ortsgemeinde wartet zurzeit auf den Bescheid, dass das Stück aus der Flurbereinigung rausgenommen wird. Wenn der Bescheid da ist, kann der Weg ausgeschrieben und gebaut werden.

Der Gemeinderat begrüßt die Aktion InsektenOase Vulkaneifel und schlägt zwei Freiflächen für die Aktion vor.

- Obstwiese zwischen Judith und Friedhof (Flur 4, Flurstücksnummer 79)
- Im Wiesen bei Jessica (Flur 1, Flurstücksnummer 50/5)

Diese Flächen sollen als Blühwiesen angelegt und im Jahr nur 1 bis 3 Mal gemäht werden. Das Saatgut wird von der Kreisverwaltung gestellt.

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Es liegen keine Anfragen/Verschiedenes vor.

Für die Richtigkeit:

.....
gez. Erwin Schüller
Erwin Schüller
(Vorsitzender)

.....
gez. Zita Falk
Zita Falk
(Protokollführerin)